

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Oktober 2020**

Fotoshooting zum Thema Mountainbiken am Achensee

Alles dazu auf Seite 7.



achensee.literatour 2020

Lesen und Literatur genießen, das war einmal mehr das Motto der neunten Auflage der achensee.literatour. Buchpreisträger und Publikums-
liebhaber lockten zahlreiche Literaturfans an den Achensee.

Weitere Informationen auf Seite 6.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 2. September, luden die Ortsbäuerinnen von Steinberg zur Jahreshauptversammlung ins Dorfhaus Steinberg ein. Ortsbäuerin Sonya Rupprechter konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Alle Informationen dazu auf Seite 14.

Naturpark Karwendel

BM Leonore Gewessler und LHStv.in Ingrid Felipe besuchten gemeinsam die Moore im Naturpark Karwendel und machten sich ein Bild von der Artenvielfalt in den Feuchtgebieten des Naturparks Karwendel.

Mehr zum Bericht auf Seite 8.

Pastoralassistent Markus verabschiedet sich

Seit 1. September 2020 ist Markus Leitinger im Seelsorgeraum Allerheiligen-Kranebitten in Innsbruck tätig und verabschiedete sich daher von seinen Schützlingen am Achensee: „Es waren wunderschöne Begegnungen mit jeder und jedem von euch.“ An seinen ersten Wirkungsort wird Markus lange zurückdenken. Er möchte sich bei allen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen, Kindern und Jugendlichen, Vereinsmitgliedern, Lehrkräften und allen, die einen Dienst für das Wohl der Menschen im Seelsorgeraum Achenental tun, aufs Herzlichste bedanken, dass die letzten vier Jahre gemeinsam begangen wurden und Markus wünscht euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Wir bleiben miteinander im Gebet verbunden. Vergelt's Gott!

**„Denn wo dein Schatz ist,
da ist auch dein Herz.“** Matthäus 6,21

„Glaube bedeutet für mich Vertrauen, dass es gut wird.“
„Glaube bedeutet für mich Halt im Leben und
schenkt mir Gemeinschaft.“

Pastoralassistent Markus Leitinger



Markus Leitinger, ehemaliger Pastoralassistent vom Seelsorgeraum Achenental

Handarbeitsnachmittag in Achenkirch

Wer möchte mit uns Handarbeiten und schöne Dinge herstellen? Jeder und jede ist herzlich willkommen!

Ort: Bücherei Volksschule Achenkirch,
immer donnerstags um 14.00 Uhr.

Termine: 1.10. / 15.20. / 29.10.

SelbA - Selbstständig im Alter

Das SelbA-Training - „Selbständig und aktiv im Alter“ - startet in die neue Saison.

Wir treffen uns an zehn aufeinanderfolgenden Dienstagen, ab 6. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr im Medien/Seniorenraum der Gemeinde Eben (Gemeindezentrum, Oberhalb der Feuerwehr). Wir trainieren - (mit Abstand!) - spielerisch unsere beiden Gehirnhälften und haben viel Spaß dabei.

Mitmachen darf jede/r, der/die sich ein bisschen fordern und fördern will. Du musst weder „alt“ sein, noch dich so fühlen. Schnuppern bzw. einsteigen ist jederzeit möglich. Bei Unsicherheit und Fragen kannst du dich gerne bei Renate Kaiser unter 0664/633 30 30 anrufen (Diplomierte SelbA-Trainerin).



Selbständig und aktiv im Alter

Grillabend bei Mario's Imbiss

An einem wunderschönen Sommerabend im August luden WIR zum Grillabend bei Mario's Imbiss in Maurach.

Mario verwöhnte uns wie immer, mit köstlichem Fleisch, Rippchen, Grillgemüse und Kartoffeln. Dazu gab es leckere Salate und Soßen. WIR versorgten unsere durstigen und hungrigen Gäste, die den schönen, kulinarischen Abend sehr genossen. Unser Dank gilt besonders Mario für das Grillen, Sonja und Hans sowie dem Ausschuss für das Organisieren und die tollen Vorbereitungen. Sonja Oberlechner, Obfrau Verein WIR.



v.l.: Hannes, Max



v.l.: Mario, Sonja

Entdecke die Vielzahl an Kursen im Lakeside-GYM

- Aqua-Gym
- Kettlebell-Einsteigerkurs
- Rückenfit
- Stretching
- Athletiktraining
- HIIT
- Mobilität & Stabilisierung
- Bauch-Beine-Po
- Faszien Training
- Fit im ersten Babyjahr
- Yoga

Anmeldung online, telefonisch oder persönlich im Atoll Achensee möglich
Das komplette Kursangebot findest du unter www.atoll-achensee.com/fitness-kurse

Schnell sein lohnt sich

Wir passen unsere Fitness-Abopreise im Lakeside-GYM ab 01.11. an.
Unser TIPP: Jetzt noch einen Vertrag abschließen oder verlängern zu den aktuellen Konditionen.

€ 81,-

Hol dir deine Workout-Card

9 Kurse bezahlen, 10 Kurse besuchen. Nutzbar für alle Kurse – ganz nach deinem Belieben!

Mehrmals täglich finden in der Sauna aromatische Dufterlebnisse statt. Aufgrund der geltenden Vorschriften jedoch ohne Wedeln.



Besuch im Panorama-Bad oder Penthouse-Spa geplant?

Jetzt online Tickets für Bad oder Sauna für garantierten Zutritt am Wunschtermin sichern!

weitere Informationen:
atoll-achensee.com/ticketshop



Aktiv sein macht hungrig!

Starte deinen Tag mit dem abwechslungsreichen **Frühstücks-Angebot**.
Täglich von 09:00 – 11:00 Uhr.

Leckere Mittagsmenüs von Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr
um nur € 8,50.

Tischreservierung:
+43 (0)5243 20320-60



TIPP

Hausgemachte Pizzen (auch als Take Away).
Pizzabestellung:
+43 (0)5243 20320-60



Unsere Packages – auch als Geschenk auf unserer Homepage erhältlich!

Atoll'a Tag

- Kombi-Tagesticket Panorama-BAD & Penthouse-SPA
- Badetasche gefüllt mit Leih-Bademantel & Leih-Handtuch
- Atoll Achensee FlipFlops als Geschenk
- € 20,00 Gutschein für Speis und Trank

WERT
€ 69,00 pro Person

Frühstücksspecial

- Frühstück im Restaurant Lagoon von 09:00 bis 11:00 Uhr
- Kombi-Tagesticket Panorama-BAD & Penthouse-SPA
- Badetasche gefüllt mit Leih-Bademantel & Leih-Handtuch

WERT
€ 49,00 pro Person

Freundinnen Day Spa

- Frühstück im Restaurant Lagoon von 09:00 bis 11:00 Uhr
- Tagesticket Penthouse-SPA
- Badetasche gefüllt mit Leih-Bademantel & Leih-Handtuch
- Glas Prosecco mit frischen Erdbeeren

WERT
€ 44,00 pro Person

Männerstammtisch-Day Spa

- Tagesticket Penthouse-SPA
- Badetasche gefüllt mit Leih-Bademantel & Leih-Handtuch
- Weißwurst mit Breze und einem Weißbier

WERT
€ 44,00 pro Person



Achensee Kids Race

Der WSV Achenkirch - Radteam Achensee lud am Sonntag, 30. August, zum Mountainbike Kids-Race, welches zum Mountainbike Cup Tirol 2020 gezählt wird, in Achenkirch ein.

Bei schwierigen Wetterbedingungen kämpfte der Nachwuchs aus Österreich, Italien und Deutschland um die Siegestrophäen, die von Tiroler Steinöl® und Aktiv 3 bereitgestellt wurden. Die Bäckerei Adler verteilte zudem Müsliriegel. Die TeilnehmerInnen waren sehr diszipliniert und freuten sich, dass das Rennen trotz veränderter Rahmenbedingungen, unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen, durchgeführt werden konnte. Vielen Dank an alle freiwilligen HelferInnen.



Mountainbike Cup Tirol 2020, © Andre Walter



Mountainbike Kids-Race, © Andre Walter



Achensee Kids Race, © Andre Walter

Verein WIR

Der Verein WIR durfte nach einer sehr langen Zeit, unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, am Freitag, 17. Juli, zum 1. „Spezi Treff“ bei Claudia und Johannes Steurer im Restaurant Bergkristall einladen.

Es folgten nicht nur sehr viele unserer Einladung, der nette Abend wurde auch kulinarisch mit sehr guter Verpflegung umrahmt. Ein herzlicher Dank gilt dem Team vom Bergkristall!



Die Heizsaison steht in den Startlöchern

Schadstoffarm, klimafreundlich und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Nähere Informationen

Erhalten Sie auf der Homepage unter www.richtigheizen.tirol sowie bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at

Kulturverein Achensee

Allgemeine Informationen des Kulturvereins Achensee:

Die Flyer des Herbstprogramms mit vier Konzerten des Kulturvereins Achensee liegen nun überall auf. Das Hygienekonzept bietet bei Beachtung aller vorgeschriebenen oder empfohlenen Regeln einen praktisch ungetrübten Musikgenuss in angenehmer Atmosphäre.

Tickets zum Regelpreis von EUR 20,00 für alle Konzerte sind durch die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Achensee im Vorverkauf online auf der Homepage www.kulturverein-achensee.at erhältlich. Wegen begrenzter Platzkapazität ist ein Online-Ticketkauf dringend zu empfehlen.

Die Fotoausstellung „Natur erleben im Karwendel“ der Fotografen Sebastian Frölich und Brigitte Deus-Neumann geht in die Verlängerung. Am 23., 24. und 25. Oktober ist die Ausstellung von 16.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Die ausgestellten Fotografien sind allesamt verkäuflich.

Trenkwalder - 30 Jahre „Junge Volksmusik“ Freitag, 9. Oktober um 20.30 Uhr

Es ist eine Tiroler Erfolgsgeschichte, geschrieben von einer Band namens Trenkwalder, die mit ihrem unnachahmlichen Stil und ganz viel positiver Energie unbeirrt ihren Weg geht. Im Jahr 2019 feierte Bandleader Hubschi Trenkwalder sein 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Mit „So samma“ haben die Trenkis ihr mittlerweile 15. Album auf den Markt gebracht. Konzerte auf der ganzen Welt sprechen für sich. Die Trenkwalder lassen sich nicht verbiegen, in keine Schubladen stecken, sie bleiben sich selbst und ihrem musikalischen Weg weiter treu. „So samma - und so bleib ma“, versprechen Hubschi, Peter und Philipp nicht nur auf ihrem Album, sondern auch bei jedem ihrer Livekonzerte.



Trenkwalder - 30 Jahre „Junge Volksmusik“, © Bernhard Stelzl

JMJ - Klaviertrio aus Berlin

Samstag, 31. Oktober um 20.30 Uhr

Musik lebt von Kontrasten. Diese Lebendigkeit steht bei den Kompositionen und dem Spiel von JMJ im Vordergrund. Genau diese Lebendigkeit steht bei den Kompositionen von JMJ, das sind Jannik Kerkhof an den Drums, Mikolaj Suchanek am Piano und Jonas Mielke am Bass, im Vordergrund. JMJ kombinieren klassisch inspiriertes Klavierspiel mit groove-lastigem Schlagzeug und Fretless Bass.

Neben der Freude am Improvisieren liegt ihr Hauptaugenmerk auf Themen und Arrangements. Dabei lassen JMJ tonale und rhythmische Konzepte in die Kompositionen miteinfließen. Kennengelernt in Dresden spielen Jannik Kerkhof, Mikolaj Suchanek und Jonas Mielke seit Jahren gemeinsam in verschiedenen Gruppierungen, formierten sich allerdings erst 2018 zum Trio. Im Zuge der „Blue Note Poznan Competition“ konnten die drei Musiker, trotz des erst kurz zuvor entstandenen Ensembles, bereits die Jury überzeugen und einen Preis gewinnen. Zudem waren JMJ 2019 für den Jungen Münchener Jazzpreis nominiert und sind Preisträger des Stifterpreises der Hochschule für Musik Dresden.



JMJ Klaviertrio aus Berlin

Törggelen auf der Gaisalm am Achensee

Mit dem Schiff führt die herbstliche Genussreise von Pertisau über Scholastika zur Gaisalm. Dort begrüßen wir Sie mit einem Aperitif und genießen gemeinsam kleine Schmankerl rund ums Feuer. Weiter geht es in die urigen Stuben der Gaisalm, wo ein klassisches Törggele-Menü serviert wird. Zurück geht die Reise nach Pertisau wieder gemütlich mit dem Schiff, wo zum Ausklang noch heiße Kastanien und Wein serviert werden.

Preis pro Person: EUR 49,00. Das ganze Programm und das Menü erhalten Sie unter www.tirolschiffahrt.com. Reservierung erforderlich unter: 05243-52530 oder per E-Mail an: info@tirol-schiffahrt.at. (Änderung vorbehalten)

Termine: 9.10. | 12.10. | 16.10. | 23.10. | 24.10.

achensee.literatour - Literaturgenuss vom Feinsten

Lesen und Literatur genießen, das war einmal mehr das Motto der neunten Auflage der achensee.literatour, die von 11. bis 13. September 2020 über die Bühne ging. Buchpreisträger, Literaturstipendiaten und Publikumsliebhaber lockten Literaturfans an das Meer der Tiroler.

Die neunte Auflage des Tiroler Literaturevents bot ein buntes Spektrum hochkarätiger Literatur. Einer der bedeutendsten Schriftsteller deutscher Sprache, der in Tirol geborene Norbert Gstrein, eröffnete mit einer Lesung aus seinem neuesten Roman „Als ich jung war“ die achensee.literatour. An Bord der MS Tirol zeigte sich Gstrein erfreut, endlich wieder vor Publikum lesen zu dürfen: „Lesungen vor Publikum sind Teil eines Schriftstellerlebens - das dies nun nach langer Zeit wieder möglich ist, stimmt zuversichtlich“.

Anna Weidenholzer kehrte als ehemalige Stipendiatin der Veranstaltung wieder an den Achensee zurück und las aus ihrem neuesten Roman, der die Abgründe gesellschaftlicher Normalität beleuchtet. „Ich freue mich sehr, wieder hier sein zu dürfen, hab ich doch im Jahr 2013 das erste Stipendium bekommen. Mein Buch „Finde einem Schwan ein Boot“ hier an Bord präsentieren zu können, ist etwas ganz Besonderes. Dass der Titel auch noch so passend für eine Lesung am Schiff ist, ist wohl ein witziger Zufall.“

Das heurige Tyrolia achensee.literatour Aufenthaltsstipendium wurde an den Tiroler Autor Robert Prosser verliehen, der am Samstag im Posthotel Achenkirch Passagen aus seinem Roman „Gemma Habibi“ zum Besten gab. Er präsentierte seinen beeindruckenden Text als rezitative Performance und begeisterte dabei die anwesenden Gäste mit seinem freien Vortrag - inklusive großem gesanglichen und schauspielerischen Können: Er lud zu einer kleinen Boxinstruktion mit dem Moderator.

Der Schirmherr der Veranstaltung und Bestsellerautor Bernhard Aichner, zeichnete sich für das spannende Thriller-Dinner im Hotel Entners am See verantwortlich und rockte gemeinsam mit Musikerkollegen Florian Eisner die Bühne. Begleitet von einem dreigängigen Menü, stand „Der Fund“, der aktuelle Roman rund um seine Hauptfigur Rita Dalek im Fokus. Die Performance mit Musik und Showeinlagen war „mit Abstand“ eine besondere Bereicherung im Programm der achensee.literatour und eine Premiere insofern, da der Abend literarischen und kulinarischen Genuss gekonnt miteinander verbob.



v.l.: Die beiden Autoren Norbert Gstrein und Bernhard Aichner

Den Abschluss des Literaturwochenendes bot die bereits zur lieb gewonnenen Tradition gewordene Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg. Die Tiroler Krimiautorin Lena Avanzini hat extra für den Weg auf die Rodlhütte einen Kurzkrimi namens „nothburgastoechter.com“ verfasst, der die Mitwandernden mit einer sehr launigen und gleichzeitig bitterbösen Geschichte in mehreren Leseetappen fesselte.



Die Autoren Norbert Gstrein, Bernhard Aichner, Anna Weidenholzer und Robert Prosser mit Karl C. Reiter (Posthotel Achenkirch, Mitte)



Vergaben das TYROLIA achensee.literatour Stipendium an den Tiroler Autor Robert Prosser (Mitte), Stephan Bair (Tyrolia, links) und Martin Tschoner (GF Achensee Tourismus, rechts)

Wetter Offensive Tirol

Im Rahmen der WOT (Wetter Offensive Tirol) finden regelmäßig Wetterproduktionen vor Ort statt - mit anschließender Verbreitung des aktuellen Videomaterials an das WOT-Redaktionsnetzwerk in ganz Europa.

In diesem Zusammenhang besuchte uns Meteorologin Corinna Boraus am 11. September 2020. Der Bericht wurde in Deutschland auf Pro7 und münchen.tv sowie in Österreich auf ATV ausgestrahlt.



Diplom-Meteorologin Corinna Boraus

Fotoshooting MTB und E-MTB

Es ist die Sehnsucht, die unsere Gäste antreibt, den Achensee für sich zu entdecken. Doch wie erzeugen wir diese Momente der Sehnsucht? Wir versuchen, echte Momente und Authentizität zu vermitteln und wollen so Lust auf mehr schaffen.

Damit dies gelingt, muss neben dem geschriebenen Wort auch die Bildsprache berühren und überraschen. So können wir mit der perfekten Kombination aus Wort und Bild Geschichten erzählen, die glaubwürdig sind und das Einzigartige am Achensee sichtbar machen.

Perfekte Spätsommertage Anfang September ermöglichten es uns, genau diese Sehnsuchtsmomente abzubilden. Neben der neuen MTB-Strecke „Rund um den Zwölferkopf“ wurde auch auf der Feilalm, der Seepromenade Pertisau sowie bei Achensee Camping Schwarzenau, am Seehof in Achenkirch und in Steinberg am Rofan fotografiert.



Achensee-Camping-Schwarzenau in Achenkirch am Achensee



Rad- und Mountainbiken beim Seehof in Achenkirch



Biken in der Schmalzklaus in Steinberg am Rofan

Interaktive Freizeitplanung mit maps.achensee.com

Beliebt und jetzt auch „mobile first“

Mit über 206.600 Seitenaufrufen im vergangenen Jahr beweist die interaktive Karte der Region Achensee, die einfach unter maps.achensee.com aufgerufen werden kann, ganz klar ihre Popularität unter Einheimischen wie Gästen. Dieser Erfolgskurs geht nun mit einem vollständigen Re-Design, hin zu „mobile first“, weiter. Das heißt, die interaktive Karte ist nun noch besser für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets optimiert und wird somit zum idealen Tourenbegleiter. Nicht nur Outdoorbegeisterten bietet die Karte mit Wanderrouen, Rad- und Mountainbikewegen, Skitourenrouten oder Langlaufloipen einen großen Mehrwert.

Ein wesentlicher Bestandteil der interaktiven Karte ist das integrierte Wegewartungstool „Contwise Infra“, welches einst nur für die Erfassung der Wanderwege-Infrastruktur geplant war. Ende 2019 wurde die Datenerfassung um die Themen Winterwandern, Rad- und Mountainbike sowie Laufen erweitert und laufend ausgebaut.

Dieses Tool verschafft intern einen Überblick über die Infrastruktur entlang der Strecken. Derzeit befinden sich über 2.300 Standorte (Schild-Steher, Bänke, Brücken, zahlreiche Seilsicherungen, Gipfelkreuze, etc.), mehr als 400 einzelne Wegabschnitte (Asphaltstraßen, Forst- und Feldwege, Pisten, etc.) und 2.600 Schilder in der Datenbank der Wegewartung Achensee.

Freizeitmöglichkeiten lassen sich auf der laufend gewarteten Karte nicht nur nach Sportart, sondern etwa auch nach Familientauglichkeit oder Erreichbarkeit mit dem Rollstuhl filtern. Sowohl Almhütten als auch Hotels, Campingplätze oder Privatzimmer, sind jeweils mit Kontakt und Beschreibung hinterlegt. Zusätzlich gibt es auch nützliche Informationen zur Infrastruktur, zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Ärzten in der Region. Events, wie etwa der Karwendelmarsch oder der Achenseelauf, sind nicht nur mit Streckenführung hinterlegt, sondern können auch mittels 3D-Flug erkundet werden. Das gilt auch für sämtliche Wander-, Langlauf- oder Skitourenrouten in der Region. Gefiltert werden kann hier auch von leicht bis schwierig, nach Streckenlänge und maximalen Höhenmetern oder Dauer der Tour - so findet jeder die richtige Route! maps.achensee.com



© Contwise Maps - General Solutions, maps.contwise.com



Hoher Besuch in den Karwendelmooren

Achenkirch, 2. September. Bundesministerin Leonore Gewessler und LHStv.in Ingrid Felipe besuchten gemeinsam die Moore im Naturpark Karwendel und machten sich selbst ein Bild von der Artenvielfalt in den Feuchtgebieten, die seit über zehn Jahren renaturiert werden - mit augenscheinlichem Erfolg.

Moore brauchen viel Wasser und einen dichten lehmigen Boden. Beides gibt es im Karwendel oberhalb von Achenkirch zur Genüge. Vor etwa 50 Jahren wurden viele dieser Moore jedoch durch Gräben trockengelegt, um Torf zu gewinnen und Weideflächen zu schaffen. Österreichweit verschwanden damals Moore auf einer Fläche so groß wie Vorarlberg. Möglich gemacht hat die Renaturierung der Hochmoore im Karwendel die Zusammenarbeit vieler: Die Bundesforste haben mit dem Naturschutz und der Politik kooperiert, die Landwirte haben ihrerseits Weideflächen abgeben.

„Um die Gräben wieder zu schließen, hat man Lärchendämme eingebaut, damit die Hangmoore nicht ausrinnen“, so Egon Fritz, Forstbetriebsleiter der Österreichischen Bundesforste. Diese Maßnahme zahlte sich aus: die Torfmoose wachsen, die Lärchendämme sind fast nicht mehr zu sehen - mit positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz, findet auch Bundesministerin Gewessler: „Moore sind Weltmeister im Klimaschutz. Sie speichern CO₂, entziehen es der Atmosphäre und wirken so der Erderwärmung entgegen. Nur 3 % der Erdoberfläche sind Moore, sie speichern in Summe aber mehr Kohlenstoff als alle Wälder gemeinsam.“, so Gewessler. „Moore gehören außerdem zu den am stärksten bedrohten Lebensräumen weltweit. Entwässerung, Torfabbau und intensive Bewirtschaftung führten über Jahrzehnte zu einem schleichenden, aber stetigen Verlust. Deshalb sind Maßnahmen zur Rettung und Wiederherstellung, wie diese im Karwendel so wichtig.“



v.l.: Egon Fritz - Forstbetriebsleiter der Österreichischen Bundesforste, Josef Huber - Bauer und Grundbesitzer, Leonore Gewessler - Bundesministerin, Ingrid Felipe - Landeshauptmannstellvertreterin, Hermann Sonntag - Geschäftsführer Naturpark Karwendel

Bürger Service - Termine

Dienstag, 13. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung - RA Dr. Georg Janovsky.
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der
Gemeinde Achenkirch - Anmeldung spätestens Freitag,
9. Oktober im Gemeindeamt Achenkirch.

Pensionistenverband Achenkirch

Geplante Aktivitäten im Herbst 2020:

Am 13. Oktober 2020 geht's zum Gasthof Talblick in Fügenberg zum Törggelen. Abfahrt um 11.00 Uhr in Achenwald. Die Kosten für den Bus übernimmt der PVÖ Achenkirch. Das Törggelemenü kostet pro Person EUR 25,00 Euro. Anmeldungen bis spätestens 1. Oktober 2020.

Unser Schwimmen im Wave findet am 6. und 27. Oktober sowie am 3. und 24. November 2020 statt.

Alle unsere Aktivitäten werden immer unter den Auflagen der momentanen Corona-Ampel abgehalten. Weitere Informationen geben wir euch gerne bei der Anmeldung bekannt (Telefonnummer 0664/9163673 oder 05246/6655 Obmann Nikolaus Zöschg). Ich wünsche euch noch viel Gesundheit und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.
Obmann Nikolaus Zöschg



Achenkirch Tabellenführer

Mit einem 2:0 Auswärtserfolg gegen den Tabellenführer aus Kramsach konnte sich der SV Achenkirch in der fünften Runde der Gebietsliga Ost an die Tabellenspitze setzen.

Dieser Platz an der Sonne wurde dann mit einem Heimsieg gegen den Tabellennachbarn Rinn/Tulfes gefestigt werden. Mit zwei Toren in der Nachspielzeit konnte unser SV Achenkirch die frühe Führung der Gäste (4. Spielminute) noch in einen schlussendlich verdienten 3:1 Heimsieg umwandeln.

Hecken und Sträucher winterfest machen

Wenn man auf den Kalender schaut, dann soll es ja nicht mehr so lange dauern, bis uns wieder die ersten Schneefälle erreichen.

Um Probleme und Beeinträchtigungen bei der Verkehrssicherheit aufgrund von schneebedeckten, in die Straße ragende Bäume und Sträucher zu verhindern, bitten wir euch, diese noch vor den ersten Schneefällen zurückzuschneiden. Im Falle einer Behinderung durch nicht entfernte Bäume und Sträucher sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Entfernung kostenpflichtig für den Eigentümer durchzuführen.

Der Sozialsprengel Region Achantal

sucht freiwillige HelferInnen zur Essensauslieferung
in Eben am Achensee

Bei Interesse melde dich bei Stefanie Hofmann
unter der Telefonnummer: 0676/844255270

Erstes 5 Vereine Juxturnier

Am 1. August fand das Event statt. Der TC Raiffeisen Achenkirch war dieses Mal der Veranstalter.

Es war der erste Versuch die Vereine im Dorf wieder zusammenzubringen. Und was soll man sagen: Es war ein voller Erfolg. Mitgemacht haben neben dem Tennisclub die Golfer, die Schützengilde, der Fußballverein und die Eisstockschützen. Je Verein waren 10 TeilnehmerInnen am Start. Es war spannend und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Vielen Dank an unsere Sponsoren und an die Vereine, dass alles so reibungslos geklappt hat. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.



Tennis Juxturnier - Mannschaft

Doppel- Mixed Clubmeisterschaft

Bei super Wetter wurde am Samstag, 15. August, die DOPPEL- und MIXED-Clubmeisterschaft durchgeführt. Einen kurzen Break mussten wir aufgrund des Regens einlegen. Aber das war für uns kein Hindernis. Die Männer hatten die Plätze im Nu wieder auf Vordermann gebracht. Neun Damen und acht Herren haben teilgenommen. Gratulation an die GewinnerInnen und vielen Dank an alle TeilnehmerInnen und Organisatoren.

Die Sieger im Doppel:

DAMEN: Bettina Tonauer / Elisabeth Wimmer
HERREN: Andreas Pockstaller / Markus Weineis
MIXED: Maria Adler / Andreas Pockstaller



Tennis Doppel-Mixed Clubmeisterschaft

Zivilschutz - Probealarm

Am 3. Oktober wird wieder ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00-12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die 3 Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Einzel-Clubmeisterschaft

Fünf Damen und acht Herren haben an der diesjährigen Einzel-Clubmeisterschaft des TC Raiffeisen Achenkirch teilgenommen, welche von 28. August bis 5. September ausgetragen wurde.

Trotz des wechselhaften Wetters konnten alle Spiele im Freien durchgeführt werden und den ZuschauerInnen wurden spannende Matches geboten. Herzliche Gratulation an die Clubmeisterin und an den Clubmeister: Simone und Mathias!

Die Ergebnisse im Überblick:

DAMEN Allgemeine Klasse:	HERREN Allgemeine Klasse:
1. Platz Simone Pockstaller	1. Platz Mathias Wörndle
2. Platz Maria Adler	2. Platz Andreas Pockstaller
3. Platz Regina Busslehner	3. Platz Martin Kronberger
4. Platz Elisabeth Wimmer	4. Platz Max Unterberger
5. Platz Manuela Wörndle	5. Platz Mike Klosterhuber
	6. Platz Christoph Rinner
	7. Platz Siegi Danler
	8. Platz Christian Busslehner

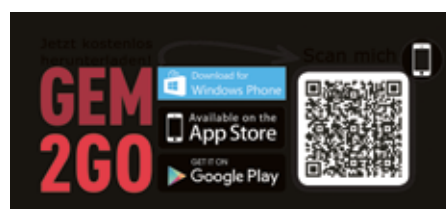


Einzel-ClubmeisterIn 2020: Simone und Mathias

Gem2Go - Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Achenkirch so tut? Die Gem2Go App bringt alle Infos auf dein Smartphone!

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen der Gemeinde für BürgerInnen zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung und vieles mehr sind auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar. Du willst eine Erinnerung am Tag vor der Müllabfuhr, Informationen über die neueste Wohnungsvergabe oder Straßensperren im Winter? Gem2Go liefert dir alle Informationen der Gemeinde per Push-Nachricht aufs Handy. Auch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sind in der App vertreten und schicken ihre Termine und News über Ausflüge oder Thementage direkt aufs Smartphone.



Wasser ist uns wichtig

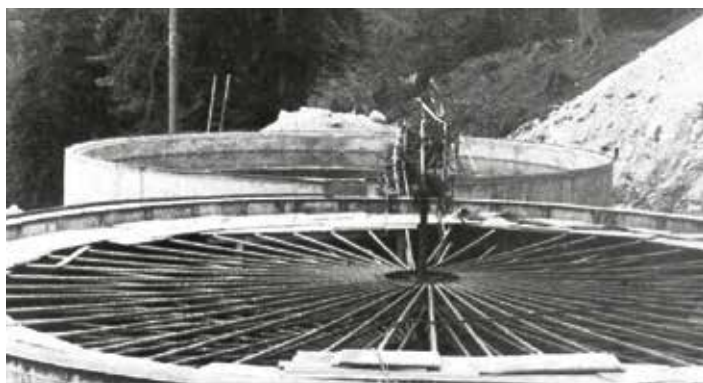
(Auszug aus der Broschüre „Die Wasserversorgung in der Gemeinde Achenkirch“ - 1980)

Durch den Bau des Achenseekraftwerkes in den Jahren 1927/1928 und die dadurch hervorgerufene Absenkung des Achensees, wurde die Seeache trocken gelegt.

Bis zu diesem Zeitpunkt deckten viele Häuser ihren Nutzwasserbedarf durch eigene Pumpbrunnen (Ziehbrunnen) und trieben das Vieh zur Seeache zum Tränken. Die Seeabsenkung bewirkte, dass die Nutzung des Grundwassers und die Benützung der Seeache als Viehtränke neben anderen Wasserrechten verloren gingen. Dadurch wurde es notwendig, durch den Bau einer Hochdruckwasserleitung Ersatz zu schaffen.

Die Gemeinde begann mit dem Bau der sogenannten „Rührerquelle“, welche in einer Seehöhe von 1240 m in einem Stollen von 30 m Länge gefasst wurde. Von der Quelfassung aus wurde das Wasser in 80 mm-Rohren mit 14 l/sec zum Hochbehälter abgeleitet. Die Weiterführung der Wasserleitung ab dem Druckschacht erfolgte in 100 mm-Rohren. Das Gemeindegebiet wurde mit einer Leitung von 9500 m Länge mit Trink- und Nutzwasser versorgt. An den damaligen Baukosten von ca. S 275.000,00 (EUR 19.985,00) musste sich die TIWAG laut Vertrag mit S 100.000,00 (EUR 7.267,00) beteiligen. Es ist bemerkenswert, dass schon Ende der 1920iger Jahre diese Hauptwasserleitung errichtet werden konnte. Leider haben die damaligen Erbauer nur eine Abschaltung für die gesamte Leitung vorgesehen, sodass bei Wasserleitungsstörungen das gesamte Dorf ohne Wasser war. Im Jahr 1942 erfolgte die Erweiterung der Wasserleitung zum „Seewinkel“ mit einer Länge von 800 m. Zum Sägewerk der Familie Maurer (heute Haapo) wurde die Wasserleitung mit einer Länge von 550 m im Jahre 1953 verlegt. In den Jahren 1970/71 wurde in Achenwald die Trinkwasserleitung mit 7740 m Länge um ca. S 4.000.000,00 (EUR 290.691,00) errichtet. Das ist eine von der Haupt-Gemeindewasserleitung unabhängige Leitung mit eigenem Wasserbassin (der Zusammenschluss erfolgte mit der Verlegung des Abwasserkanals).

Durch die ständige Zunahme des Winterfremdenverkehrs – hervorgerufen durch die Erschließung der Christlum als Schigebiet – wurde es im Jahre 1973 notwendig, die bestehende Wasserleitung zu erweitern. Es wurde mit dem Bau des Tiefbrunnens im Oberautal begonnen. Anschließend wurde am Riederberg ein neuer Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1400 m³ sowie der gesamten Speisleitung hergestellt. Auch die Verbindungsleitung zwischen dem Behälter der „Rührerquelle“ und dem neuen Hochbehälter am Riederberg wurde errichtet. Es wurden ausschließlich Sphärogußrohre verlegt, die von den Tiroler Röhrenwerken in Hall erzeugt werden.



Wasserversorgung Achenkirch: Bauphase Hochbehälter Christlum

1977 wurden die Arbeiten am Hochbehälter und Tiefbrunnen zur Gänze abgeschlossen sowie die Hauptleitung bis zum „Mayrhofer“ gebaut. Im Jahre 1978 wurde die Wasserleitung in die „Leiten“ mit einer Länge von 1300 m sowie die „Schweinau“ mit einer Länge von 960 m verlegt. Die Erweiterung der Wasserleitung zum „Pfister“ und zur „Wies“ konnte im Jahr 1979 nicht durchgeführt werden, soll aber 1980 in Angriff genommen werden. Der gesamte Wasserleitungsbau wurde mit Mitteln aus dem Bundeswasserwirtschaftsfonds und dem Tiroler Landeskulturfonds sowie durch die Aufnahme von Bankdarlehen finanziert. Damit die Kosten niedrig gehalten werden konnten, wurde in den letzten Jahren der Wasserleitungsbau in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt. Abschließend kann gesagt werden, dass die Wasserversorgung (mehr als 20 km Wasserleitung) in der Gemeinde Achenkirch nun wieder auf lange Sicht sichergestellt ist.

Neuwahlen der Ortsbäuerinnen in Achenkirch

Am Dienstag, 8. September, wurde der neue Vorstand der Achenkircher Ortsbäuerinnen gewählt.

Hildegard Mühlegger löst die langjährige Obfrau Monika Lettinger ab. Als ihre Stellvertreterin wurde Jana Lettinger gewählt. Elisabeth Rieser, Andrea Messner, Sonja Danler und Elisabeth Sandgruber machen den Vorstand komplett. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Monika Lettinger, Ursula Danler, Elisabeth Ortner und Elisabeth Kreutner für ihre vielfältige, tatkräftige und engagierte Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit dem neuen Vorstand und möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Wahl hilfreich zur Seite gestanden sind.



v.l.: Elisabeth Rieser, Jana Lettinger, Hildegard Mühlegger, Andrea Messner, Elisabeth Sandgruber, Sonja Danler

Fußballheimspiele Achenkirch

Sa, 10.10.20	13.30 Uhr	U 12	Ebbs
	15.30 Uhr	KM	Finkenberg/Tux
Sa, 31.10.20	13.30 Uhr	U 12	SPG Kirchbichl/OLKA/
	15.30 Uhr	KM	Vomp
	18.00 Uhr	Reserve	Vomp

Mariensteig am Achensee

1886 hatte der Tourismus am Achensee bereits einen hohen Stellenwert

Das westliche Ufer des Achensee's war von der Gaisalm bis zum Seewinkel, dem nördlichen Ende desselben, seither nur an einzelnen Stellen zugänglich; nur geübte Felskletterer konnten diese Stelle überschreiten.

Herr Dr. med. F. Ohlenschlager (S. Frankfurt a. M.) ließ 1886 zwischen beiden genannten Punkten einen Steig durchföhren und denselben 1887 derart verbessern, dass man nunmehr, in den Felsen massig auf- und niedersteigend, bequem in 1 ¼ Stunden vom Seewinkel zur Gaisbergalm gelangen kann, immer mit schöner Aussicht auf den See und das westliche Sonnwendgebirge (Unnütz und Spieljoch); auch eine reiche Mora, u. a. die Zwergalpenrose Rhododendron Chamaecistus, wird dabei geboten.

Im nächsten Sommer sollen die etwas schwindeligen Stellen des „Mariensteig“ genannten Weges mit Drahtseil versehen werden, so namentlich der Aufstieg über die jäh zum See abfallenden Felsen von der Gaisalm aus. Übrigens wurde der Mariensteig bereits im October 1887 anstandslos von einer Gesellschaft älterer und jüngerer Damen begangen. Mit Hilfe dieses neuen Steiges kann man nunmehr den ganzen Achensee zu Fuß umschreiten.



Achenkirch Mariensteig mit der Gaisalm



Denkmal: Erbauer des Mariensteig

Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins Bd.14 (1888)



Gemeinde Eben am Achensee

Unterstützung aus der Region

Neun Wochen ohne Kindergarten und Schule vor sich zu haben, das ist für viele Kinder eine lange Zeit - langweilig wurde es zum Glück nie.

Ferienbetreuung im Verein Kinder-Reich Maurach bedeutet, jeden Tag ist etwas Besonderes geplant und wird von allen Kindern mit Freude und Spannung erwartet. Auch in diesem Sommer konnten wir DANK der Unterstützung regionaler Unternehmen, welche uns kostenfrei transportierten, lehrten, unterhielten, informierten und verköstigten, wunderschöne Tage in unserer Region am Achensee erleben. Im Namen aller Kinder und Mitarbeiterinnen möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken und nehmen auch gerne die Einladung vieler zum Wiederkommen gerne an. Team Mosaik 4.14 und Waldkindergarten Moosbett.



Verein Kinder-Reich Maurach bei der Bergrettung

Bautätigkeit in der Gemeinde Eben

Ende September fand die Firstfeier bei der neuen Lagerhalle beim Bauhof statt.

Zu dieser lud die Bauherrschaft den Architekten, den Bauleiter und die ausführenden Firmen sowie den Gemeinderat und die MitarbeiterInnen vom Bauhof ein. Weiter waren auch der Gemeinderat und die Mitarbeiter vom Bauhof eingeladen. Traditionell wurde vom Zimmerer der Firstspruch gesprochen. Seit dem Frühjahr wurden 620 m³ Beton, 60 Tonnen Bewehrungs-Stahl, 42 m³ Brettschichtholzlagen (Leinbinder) und 600 m² Brettspertholzdecke mit 8 cm verbaut.



Firstfeier bei der neuen Lagerhalle beim Bauhof

Neuwahlen bei der JB/LJ Eben am Achensee

Ende August fanden Neuwahlen bei der Jungbauernschaft/Landjugend Eben am Achensee im Hotel Huber Hochland in Maurach statt.

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht dem neuen Ausschuss in diesen besonderen Zeiten alles Gute für die neuen Aufgaben.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: David Prantl

Obmann-Stv.: Florian Gürtler

Ortsleiterin: Selina Greiderer

Ortsleiterin-Stv.: Romana Prantl

Schriftführerin: Anna Huber

Kassierin: Katharina Moser

Beirat: Jakob Eder, Jakob Engleder, Lukas Filzer, Alois Rupprechter, Marian Wöll



Vorne kniend v.l.: Selina Greiderer, David Prantl. Hinten stehend v.l.: Lukas Filzer, Anna Huber, Katharina Moser, Jakob Eder, Florian Gürtler, Jakob Engleder, Romana Prantl, Marian Wöll, Alois Rupprechter

Hort-, Kindergarten- und Schuljahr 2020/21

Die Gemeinde wünscht den Kindern, Tanten, BetreuerInnen, LehrerInnen und Eltern ein erfolgreiches Jahr 2020/2021.

Hort 2020/21

Waldkindergarten Moosbett: 20 Kinder

Mosaik 4.14: 58 Kinder

Kindergartenjahr 2020/21

Kindergarten Maurach: 64 Kinder, 3 Gruppen

Kindergarten Pertisau: 20 Kinder

Schuljahr 2020/21

Naturparkschule Karwendel, VS Pertisau:

25 Schüler in 2 Klassen

Naturparkschule Karwendel, VS Eben-Maurach:

91 Schüler in 5 Klassen

Mittelschule Achensee:

160 Schüler, 8 Klassen

Die e5-Gemeinde Eben informiert

Wertvolle Ressourcen bewusst nutzen und ganz nebenbei Energie und Kosten sparen

Wasser sparen, Kosten senken: so geht's:

Duschen statt baden:

Eine Dusche verbraucht viermal weniger Energie als ein Bad

Nutzen Sie warmwassersparende Armaturen:

(Duschkopf, Perlatoren, Durchflussregler)

Verwenden Sie den Geschirrspüler:

Geschirrspülen von Hand braucht viel mehr Warmwasser und Energie

Waschen Sie Ihre Hände kalt:

Bis warmes Wasser durch die Leitung kommt, sind unsere Hände meist schon gewaschen

Schalten Sie Ihren Boiler im Urlaub aus:

Nach dem Urlaub dann 1x richtig aufheizen - auf mindestens 65°, um mögliche Bakterien abzutöten

Tropft der Wasserhahn? Reparieren Sie ihn:

So sparen Sie bis zu 1.500 Liter. Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen sogar fast das Zehnfache

Das ist die Gem2Go App

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet dir Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite
- Mit Bluecode mobil in deiner Gemeinde bezahlen

GEM2GO - DIE OFFIZIELLE AMTSWEG.GV.AT APP

Mobile Government für Städte und Gemeinden in Österreich. Mit Gem2Go kannst du ab sofort sämtliche Online-Formulare von amtsweg.gv.at auch in der App abrufen. Einfach die Online-Formulare Funktion deiner Gemeinde aufrufen und schon kannst du das ausgewählte Formular direkt ausfüllen oder herunterladen. Mobile Government nach Maß mit Gem2Go!



GR-Sitzung vom 17. September 2020

Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz vom 16.07.2020 zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 20.07.2020 bis 04.08.2020 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 16.07.2020 bis 04.08.2020. Mit Beginn der Auflagefrist wurde jedem Gemeinderatsmitglied ein Exemplar des Entwurfes per Mail übermittelt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Eben am Achensee sieht folgende Summen vor:

Langfristiges Vermögen	47.210.499,80	Nettovermögen	33.523.534,13
Kurzfristiges Vermögen	1.177.950,02	Sonderposten Investitionszuschüsse	5.162.163,30
		Langfristige Fremdmittel	9.616.899,63
		Kurzfristige Fremdmittel	85.852,76
Summe Aktiva	48.388.449,82	Summe Passiva	48.388.449,82

Die Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte wurde durch die Finanzverwaltung mit der Unterstützung der Kufgem GmbH. vorgenommen. Zusätzlich wurden noch manuell rückwirkend bis zum Jahr 2002 alle Anlagekonten kontrolliert und gegebenenfalls Werte als Vermögen erfasst. In Anwendung des § 38 Abs. 3 VRV 2015 erfolgte die erstmalige Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte gem. § 38 und § 39 und unter Berücksichtigung des Leitfadens des Landes Tirol zur Erfassung und -bewertung des Anlagevermögens. Vor der Beschlussfassung übergibt der Bürgermeister dem Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser den Vorsitz. Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig die Genehmigung der vorliegenden Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020.

Gründung der „St. Notburga Pflege GmbH“

Der Bürgermeister erinnert daran, dass im Gemeinderat schon mehrmals über die Gründung einer Pflege-GmbH gesprochen wurde. Die Gemeinden Achenkirch, Buch, Eben, Jenbach, Steinberg und Wiesing haben jeweils schon konkrete Schritte zur Errichtung dieser Gesellschaft unternommen, die die Aufgaben der regionalen Sozial- und Gesundheitssprengel übernehmen soll. Am 12.08.2020 wurde von der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels der Region Achenental einhellig die Zustimmung zur Unternehmensgründung erteilt. Das Vermögen der Sozialsprengel wird in die GmbH eingebracht. Der Verein würde sodann aufgelöst. Gemäß vorliegendem Gesellschaftsvertrag soll die Gesellschaft auf „St. Notburga Pflege GmbH“ lauten. Es ist eine Betriebsstätte in Jenbach und eine Zweigstelle in Achenkirch vorgesehen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 36.000,00, wobei die genannten sechs Gemeinden jeweils EUR 6000,00 davon übernehmen. So hätten alle beteiligten Gemeinden die gleiche Anzahl an Stimmrechten. Die Gesellschafter werden zur ev. Verlustabdeckung verpflichtet und leisten diese anteilig nach der jeweiligen Einwohnerzahl. Der Gemeinrat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Eben am Achensee auf der Grundlage des vorliegenden Gesellschaftsvertrags - abzuschließen zwischen der Marktgemeinde Jenbach, der Gemeinde Buch in Tirol, der Gemeinde Wiesing, der Gemeinde Eben am Achensee, der Gemeinde Achenkirch und der Gemeinde Steinberg am Rofan - an der „St. Notburga Pflege GmbH“, als Gesellschafterin mit einer Stammeinlage in der Höhe von EUR 6.000,00 beteiligt.

Bauhofgebäude Pertisau - Ablöse des Nutzungsrechtes

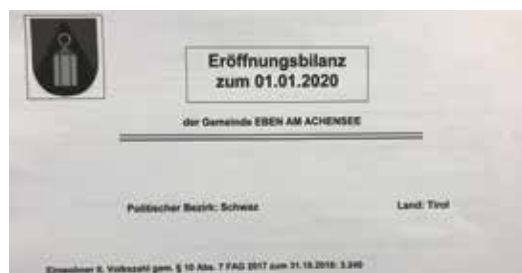
Im Jahr 2003 hat die TIWAG als Eigentümerin des Grundstückes 882/1 der Gemeinde eine Teilfläche dieser Liegenschaft samt darauf befindlichem „Bauhofgebäude“ nördlich des Fürstenhauses in Pertisau unentgeltlich gegen jederzeitigen Widerruf zur ausschließlichen Nutzung überlassen. Die TIWAG hat sich dazumal bereit erklärt, auf den Widerruf dieser Überlassung solange zu verzichten, als der Zugang im Bereich des Hotels Fürstenhaus zum Achensee eingeschränkt ist. Aktuell ist die Errichtung eines neuen Bauhofes im Bereich Planbergstraße im Gange und soll dieser im Herbst 2020 in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde hat sohin keinen Nutzen mehr für die seitens der TIWAG überlassenen Teilflächen des Grundstückes 882/1 und soll das bestehende Nutzungsrecht von der TIWAG abgelöst werden. Der Wert des Nutzungsrechtes wurde gutachterlich erhoben. Es wurde eine Ablöse von gesamt EUR 155.334,67 errechnet. Seitens der Gemeinde sind vor der Übergabe noch kleinere Reparaturen vorzunehmen und ist die Teilfläche entsprechend zu räumen. Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung den Abschluss der vorliegenden Ablösevereinbarung mit der TIWAG.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Seeblickstraße 1

Um in diesem Bereich eine verträgliche Nachverdichtung zu ermöglichen, sollen statt der Mindestabstände nach § 6 Absatz 1 lit b TBO 2018 jene nach § 6 Absatz 1 lit a TBO 2018 festgelegt werden. Im vorliegenden Bebauungsplan werden die Fluchtlinien, die Bauweise und die Bauhöhen geregelt. Weiters werden die maximalen Baudichten gemäß den Vorgaben der ersten Fortschreibung des öROK festgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Projekt „Bogensporthalle in Pertisau“

Der Bürgermeister berichtet von dem Vorhaben des Vereines „Bogensportclub Achensee“, im Bereich des Sportplatzes in Pertisau eine Bogensporthalle zu errichten. Es gab in den vergangenen Monaten schon mehrere Gespräche dazu. Die neueste Variante wäre, zwei Schiffscontainer aufzustellen und diese mit Holz zu verkleiden. Dies würde der Verein auch finanziell selbst stemmen. Ein Zuschuss der Gemeinde kommt dafür nicht in Betracht. GR Martin Obholzer schlägt vor, die Holzverkleidung und auch die maximale Anzahl der Container verpflichtend zu vereinbaren. Der Gemeinderat ist grundsätzlich nicht gegen das Projekt, aber der Verein soll eine Planstudie vorlegen, damit der Gemeinderat das Projekt eingehender beurteilen kann.



Entsprechend der VRV 2015 hat der Gemeinderat bis zum Beschluss der Jahresrechnung 2020 (bis 31.03.2021) eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 zu beschließen. Auf Empfehlung der Tiroler Landesregierung sollte die Eröffnungsbilanz bis Ende Sept. 20 20 erstellt und vom GR beschlossen werden



Ortsbäuerinnen- versammlung

Am **Mittwoch, 2. September**, luden die Ortsbäuerinnen zur **Jahreshauptversammlung ins Dorfhaus Steinberg ein**. Ortsbäuerin Sonya Rupprechter konnte zahlreiche Ehrengäste (Bezirksbäuerin Sonja Gschöber, Gebietsbäuerin Silvia Prantl, Ortsbauernobmann Vbgm. Leonhard Hintner, Jungbauernschaft/Landjugendobmann Florian Lengauer sowie Ortsleiterin Kathi Huber und Bürgermeister Helmut Margreiter) und rund 15 Bäuerinnen begrüßen. Neben dem Tätigkeits- und Kassabericht standen Neuwahlen an.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Zur neuen Ortsbäuerin wurde Michaela Huber, zur Stellvertreterin Denise Lettenbichler gewählt. Martina Rupprechter, Anna Moser, Gerda Huber, Susanne Hintner, Susanne Ascher und Gabriele Thumer runden das neugewählte Ortsbäuerinnengremium als Mitarbeiterinnen bzw. Ausschussmitglieder ab. Als Kassaprüferinnen wurden Helene Thumer und Rosa Auer gewählt. Bürgermeister Helmut Margreiter dankte in seiner Ansprache den beiden ausgeschiedenen Ortsbäuerinnen Sonya Rupprechter und Helene Thumer, die sich die vergangene Funktionsperiode teilten, sowie den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre hervorragende Arbeit in den letzten sechs Jahren.

Den neugewählten Funktionärinnen gratulierte er zur Wahl und wünschte der Ortsbäuerinnenorganisation Steinberg viel Schwung, gute Ideen und Projekte, die das Dorfleben in den nächsten Jahren mit Sicherheit bereichern werden. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Helmut Margreiter der Bezirksbäuerin Sonja Gschöber, Gebietsbäuerin Silvia Prantl und Ortsbauernobmann Leonhard Hintner für die Wahlabwicklung.



v.l. stehend: Michaela Huber, Martina Rupprechter, Susanne Ascher, Susanne Hintner, Gerda Huber, v.l. kniend: Denise Lettenbichler, Gabriele Thumer, Anna Moser, Foto von: Sonja Gschöber

Exkursion Gemeindewaldaufseher

Am **Donnerstag, 13. August**, unternahmen die Gemeindewaldaufseher vom Försterdienstbezirk „Schwaz NORD“ unter der Führung von **Frau DI Anna Hollaus und Herrn Ing. Albert Krieglsteiner eine Exkursion nach Steinberg**. Gemeindewaldaufseher Vbgm. Leonhard Hintner zeigte den rund 15 Teilnehmern den Steinberger Bergwald. Im Anschluss an die Besichtigungsfahrt gab es auf der Einbergalm einen regen Erfahrungs- und Informationsaustausch zum Thema: Der Bergwald im Klimawandel. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Vbgm. Leonhard Hintner mit seiner Familie verwöhnten die Waldaufseher mit Spezialitäten vom Grill und mit einer köstlichen Kaffeejause. Die Bezirksforstinspektion Schwaz mit den Gemeindewaldaufsehern des Försterdienstbezirkes „Schwaz NORD“ bedanken sich bei Leonhard für den interessanten Tag und die tolle Bewirtung in Steinberg.



Gemeindewaldaufseher vom Försterdienstbezirk „Schwaz NORD“

Bauernmarkt Steinberg

Die regulären Bauernmärkte am Freitag, 6. November, 4. Dezember und 1. Jänner entfallen.

Anstelle dieser Märkte werden am Sonntag, 29. November und 13. Dezember zwei große Adventmärkte durchgeführt. Die Adventmärkte bieten wieder viele örtliche und regionale Spezialitäten, musikalische Unterhaltung und natürlich gibt es auch wieder die original Steinberger Adventbratwurst.

Tipp:

Eine Woche vor Adventbeginn bietet am Sonntag, 22. November, ab 10.00 Uhr das Freiwilligen-Team selbstgebundene Adventkränze & Gestecke im Dorfhaus zum Verkauf an. Unter anderem gibt es auch eine kleine aber feine Auswahl an Adventbäckereien wie Kekse und Stollen, Spezialitäten von der Hornmilchkäserei Gang sowie selbstgebastelte Krippen. Das Dorfhaus- und Freiwilligen-Team freuen sich auf euren Markt- und Dorfhausbesuch!

Im neuen Jahr findet der erste reguläre Bauernmarkt am 8. Jänner 2021 statt. Ab Februar ist dann wieder wie gewohnt immer der erste Freitag im Monat Markttag im Dorfhaus Steinberg.

Jahreshauptversammlung

Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg

Am Freitag, 11. September fand im Dorfhaus Steinberg die Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg statt.

Obmann Florian Lengauer und Ortsleiterin Kathi Huber konnten 36 MitgliederInnen sowie Bürgermeister Helmut Margreiter, Ortsbauernobmann Vbgm. Leonhard Hintner, Ortsbäuerin Michaela Huber, Gebietsobmann Markus Anfang (JB/LJ Inntal-Achental) und Gebietsleiterin Michaela Binder (JB/LJ Vorderes Zillertal) begrüßen. In seinem Rückblick berichtete Obmann Florian Lengauer über die verschiedenen Aktivitäten der JB/LJ Steinberg der letzten drei Jahre. Neben dem traditionellen und alljährlichen Mai- und Erntedankfest war die „Summer Christmas Fever-Party 2018“ eine der größten und erfolgreichsten Veranstaltung der JB/LJ Steinberg. Kassierin Miriam Moser verwies in ihren Ausführungen auf eine solide Finanzgebarung. Durch Corona konnte die JB/LJ Steinberg heuer leider keine Veranstaltungen durchführen, was sich natürlich auch in der Vereinskasse durch fehlende Einnahmen niederschlug. Großer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: Obmann: Florian Ascher, Obmann-Stv.: Marco Huber, Ortsleiterin: Romana Auer, Ortsleiterin-Stv.: Petra Huber, Kassierin: Anna Moser, Kassier-Stv.: Florian Lengauer, Schriftführer: Andreas Huber, Schriftführer-Stv.: Sonja Huber, Beiräte: Magdalena Lindl, Florian Hintner und Lambert Lindl, Rechnungsprüfer: Kathi Huber und Michael Rupprechter.

Bürgermeister Helmut Margreiter dankte in seiner Ansprache dem ausgeschiedenen Team um Florian Lengauer und Kathi Huber für ihre hervorragende Arbeit und tollen Veranstaltungen in den letzten drei Jahren.

Dem neugewählten Führungsduo Florian Ascher und Ramona Auer mit Team gratulierte er zur Wahl und wünschte der JB/LJ Steinberg für die kommende Funktionsperiode viele interessante Aktivitäten, tolle Traditionsveranstaltungen, neue Ideen und vor allem einen starken Zusammenhalt.



Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg

Schulstart Volksschule

Mit leichten Corona-Einschränkungen hat das neue Schuljahr 2020/21 in der Volksschule begonnen.

Diesmal sind, seit längerem, wieder alle vier Schulstufen vertreten. Die meisten Kinder freuen sich ganz besonders auf die Arbeit an der neuen elektronischen Schultafel. So ist die Motivation schon vorhanden und es kann losgehen!



Schulstart in der Volksschule

Erstkommunion

Als prächtiges Fest wurde die Erstkommunion am Sonntag, 6. September in Steinberg nachgeholt.

Der Wettergott war friedlich gestimmt, als die 4 Erstkommunionkinder (Sarah, Selina, Michael und Roman) mit ihren Paten, Lehrerinnen und Eltern hinter der Blasmusikkapelle, Diakon Erwin Bachinger und den Ministranten in Richtung Kirche marschierten, wo Pfarrer Pater Thomas Naupp und Diakon Erwin Bachinger ein sehr feierliches und für die Kinder ansprechendes Hochamt zelebrierten. Die musikalische Umrahmung, vom Gsanglwerk aus Achenkirch gestaltet, steigerte die Feier zu einem Hochgenuss. Gut vorbereitet und sehr erwartungsvoll konnten die vier Kinder endlich zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Vielen Dank ALLEN, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Festes beitrugen.



Erstkommunion in Steinberg

Kindergartenbeginn

Der Kindergarten Steinberg startet heuer mit fünf Jungs in ein Piratenjahr.

Wir freuen uns schon auf viele spannende Abenteuer. Euer Kindergarten-Team: Bianca, Carmen und Katrin



Kindergartenbeginn in Steinberg



Do, 01.10. (15., 29.10.)

Handarbeitsnachmittag in Achenkirch

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 2.

Freitag, 02.10.

Stoaberger Bauernmarkt

von 12.00 bis 15.00 Uhr im Dorfhaus in Steinberg. Viele verschiedene Köstlichkeiten. Das Dorfhaus-Team freut sich!



Fr, 02.10. (30.10.)

**Klangfantasiereise
Zeit für DICH**

ab 17.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch - 1. Stock. Wohlfühlen und Entspannen. Preis pro Person: EUR 10,00. (1 1/2 h). Anmeldungen unter: 0660/8177955. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.entspannung-maas.at



Sonntag, 04.10.

Gipfelmesse Christlumpf mit anschließender 50 Jahr Feier
ab 11.30 Uhr Gipfelmesse und anschließend 50 Jahr Feier der Bergrettung Achenkirch bei der Gföllalm. www.facebook.com/BergrettungAchenkirch

Di, 06.10. (13., 20.10.)

Relax mit der AchenseeHex

ab 19.30 Uhr im Mentalen Lichtzentrum Achenkirch. Lass Dich von Klängen in eine Entspannung führen. Kosten: EUR 5,00. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wegweiserin.com

Fr, 09.10. (16., 23.10.)

Montag, 12.10.

Samstag, 24.10.

Törggelen auf der Gaisalm

Mit dem Schiff führt die herbstliche Genussreise von Pertisau über Scholastika zur Gaisalm. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 5 oder online unter www.tirolschiffahrt.com

Freitag, 09.10.

Trenkwalder -

30 Jahre Junge Volksmusik

ab 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 5.

Sonntag, 11.10.

Bergmesse Seekarlspitze

ab 11.00 Uhr. Bergmesse der Bergrettung Maurach inkl. Gipfelkreuzweihe am Seekarl.

Donnerstag, 15.10.

Wunschworkshop

ab 17.00 Uhr im Mentalen Lichtzentrum Achenkirch. Wünsche wünschen und das richtig. Kosten: EUR 88,00. Weitere Infos unter www.wegweiserin.com

Samstag, 31.10.

JMJ - Klaviertrio

ab 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 5.

